

# Gemeindezeitung



*Amtliche Mitteilung*

Ausgabe 2/2010

INFORMATION für OTTERTHAL



OTTERTHALER  
GEMEINDEZEITUNG

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister

Karl MAYERHOFER

Vizebürgermeister

Leopold RENNHOFFER

Schöne Ferien  
und  
schönen Urlaub  
wünschen

Bgm. Karl Mayerhofer  
Vzbgm. Leopold Rennhofer  
und die  
Mitglieder des Gemeinderats

*In dieser Ausgabe:*

Abfallwirtschaft	2
Feierlichkeiten	3
Qi Gong	3
Goldener Lehrling	4
Semmeringtunnel	4

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

# Abfallwirtschaft

## **Biotonne**

Wie Sie mit Sicherheit schon aus diversen Medien erfahren haben, ist die Gemeinde Otterthal gezwungen, noch im Jahr 2010 die Biotonne einzuführen.

Seit 1995 gibt es in Österreich eine Verordnung, die jedem Bürger zugesteht, seine biogenen kompostierbaren Abfälle gesondert zu entsorgen. Der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, dem sämtliche Gemeinden des Bezirks angehören, dachte, mit der Schwarzen Tonne diesem Gesetz genüge zu tun. Leider sahen das die übergeordneten Behörden nicht so, und der Rechnungshof entschied bereits 2006, dass das Gesetz auch im Bezirk Neunkirchen mit einem eigenen Behältnis umgesetzt werden müsse. Im Falle einer über das Jahr 2010 hinausgehenden Säumigkeit des Verbandes hätte den Vorständen Strafverfahren geblüht.



Jetzt laufen in unserer Region Überlegungen, wie die Einführung der Biotonne umgesetzt werden soll. In der Gemeinde Otterthal wird wahrscheinlich die jetzige Schwarze Tonne umfunktioniert. Hinein kommen allerdings nur mehr kompostierbare Abfälle (Essensreste, Küchenabfälle, Gartenschnitt, etc.). Für den restlichen Nassmüll (Fleischpapier, Windeln, Kehricht, Staubsaugbeutel, Asche, etc.) werden wir wohl wieder auf Säcke zurückgreifen und die Abfuhrintervalle auf ca. sechsmal jährlich verlängern, um die zusätzlichen Kosten gering zu halten. Für Familien mit Kleinkindern oder Pflegefälle wird noch nach einer geeigneten Lösung gesucht.

In jedem Fall werden aufgrund der Einführung der Biotonne Mehrkosten auf jeden Haushalt zukommen, auch wenn es die Möglichkeit gibt, auf diese zu verzichten, wenn man Eigenkompostierung nachweisen kann. Ob sich allerdings die prognostizierte Einsparung von € 5,- bis € 10,- pro Jahr auszahlt, wenn man dafür Knochen, Fischköpfe und ähnliches auf den eigenen Komposthaufen schmeißt und mit dem Gestank jede Menge Gertier anlockt, sei dahingestellt.

Jedenfalls wird es zur Einführung der Biotonne noch eine öffentliche Informationsveranstaltung geben.

## **Grüne Tonne**

Es soll seitens der Gemeindeführung und des Umweltgemeinderates erhoben werden, ob die

Wiedereinführung einer monatlichen Abfuhr der Grünen Tonne ein mehrheitlicher Wunsch der Bevölkerung ist. Bekannt werden nur die Beschwerden über zu lange Abfuhrintervalle. Niemand jedoch weiß, wie viele mit den derzeitigen Intervallen auskommen.

Die Auswirkungen durch die Änderungen vor zweieinhalb Jahren waren beträchtlich. Alleine die Transportkosten gingen um 26 % zurück. Auch das Müllaufkommen reduzierte sich in Otterthal von 78 t auf 68 t pro Jahr. Dabei sei dahingestellt, ob nicht auch illegale Entsorgungswege verwendet werden (beißender Rauchgeruch aus Kaminen, jede Menge Tierfutterdosen im Bach eine Woche nach der Flurreinigung).

Jedenfalls würde die Rückkehr zur monatlichen Abfuhr von den derzeitigen rund € 170,- pro Jahr eine Verteuerung auf jährlich ca. € 200,- je Haushalt bedeuten. Da anstehende Verteuerung wegen der Biotonne ist hier noch nicht dabei.

Wir bitten daher, den beigefügten Umfragezettel ausgefüllt bis Ende des Sommers wieder bei der Gemeinde abzugeben.

## **Speiseöle**

Damit das Öl nicht in der Kanalisation landet, hat der AWW Neunkirchen gelbe Sammelbehälter mit einem Inhalt von 3,5 Liter angekauft und eine Alternative zum nö-weiten NÖLI geschaffen.



Diese können Sie bei Bedarf bei der Gemeinde abholen und auch wieder abgeben.

### **Das kommt in den Altölkübel:**

- .) Altspeiseöl und -fett
- .) Frittier- und Bratenfett
- .) Ölreste aus Dosen (z. B. Thunfisch etc.)
- .) Butter- und Schweineschmalz
- .) verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

### **Das darf nicht in den Altölkübel:**

- .) Öle aus der Werkstatt (Motoröl, Schmierfett)
- .) Essensreste
- .) Marinaden, Mayonnaisen
- .) Salatsaucen
- .) diverse Chemikalien

**In der letzten Aussendung hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: die E-Geräte Sammlung findet richtigerweise am 9. Juli zwischen 13 und 14 Uhr statt!**

## Pfingstmontag 2010

Anlässlich unseres Feiertages, dem Pfingstmontag, wurden bei der Heldenkapelle die acht aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet. In seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Karl Mayerhofer an den Einsatz, den die Ausgeschiedenen im Zuge ihrer Funktion, egal ob schwarz, rot oder bunt, für die Gemeinde Otterthal an den Tag gelegt haben.



Schneeweis Markus, Mayerhofer Walter (beide 5 Jahre), Helga Bauer (6 Jahre), Peter Faustmann (10 Jahre), Günter Graser (14 Jahre - davon 5 als Vizebürgermeister), Guido Bartilla (15 Jahre), Josef Luef (20 Jahre - davon 4,5 Jahre als Vizebürgermeister) und Ing. Alfred Koch (25 Jahre - davon 10,5 Jahre als Vizebürgermeister) wurde anerkennend für ihre Tätigkeit ein Präsent überreicht.

## Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, den 6. Juni 2010 wurden beim Gemeindehaus in Otterthal zwei neue Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuz Gloggnitz gesegnet. Zahlreiche Ehrengäste wie Landtagsabgeordneter Hermann Hauer oder Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipmer waren der Einladung des Roten Kreuzes gefolgt und nahmen bei herrlichem Sonnenschein an den Feierlichkeiten teil. Als Paten stellten sich Bürgermeistergattin Sonja Mayerhofer und der Bereichsleiter der Sparkasse Neunkirchen-Gloggnitz Walter Lechner zur Verfügung.



Im Anschluss an den Festakt spielten die Goldberg Musikanten zum Frühschoppen auf, wobei die beiden neuen Fahrzeuge bis zum späteren Nachmittag ausgiebig "getauft" wurden.

---

## Qi Gong Kurs

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde fand in Otterthal von Mitte März bis Mitte April ein Qi Gong-Kurs statt. Mehr als 20 Teilnehmer meldeten sich an, was die Kursleiterin Romana Reisenauer veranlasste, drei Gruppen zu bilden, welche sich zweimal wöchentlich trafen.



Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Kon-

zentrationenübungen und Meditationsübungen. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer von ihrer Trainerin Tipps zur dazu passenden Ernährung. Ein Teil der Speisen und Getränke wurde gleich vor Ort zubereitet und verkostet. Der Kurs hat dermaßen Anklang gefunden, dass sich die Absolventen weiterhin zum gemeinsamen Üben treffen. Außerdem herrscht Nachfrage nach einem weiteren Kurs im Herbst, wozu allerdings noch ein paar TeilnehmerInnen gesucht werden. Interessenten sollen sich bitte am Gemeindeamt oder bei Romana Reisenauer melden.



# NEUERÖFFNUNG

BESTATTUNG OBERES SCHWARZATAL



Gerhard

Reiterer

Manfred Weinzettl

Tel. 0676 / 9331555 Tel. 0676 / 3152010  
Rat und Hilfe im Trauerfall ab 1. Juli 2010 im Gemein-  
deamt Otterthal oder auch gerne bei Ihnen  
zu Hause nach telefonischer Terminvereinbarung.  
**Bestattung Oberes Schwarzatal GmbH**

Georg-Baumgartnerstraße 9 Gemeindeamt Otterthal  
2651 Reichenau – Ortsteil Hirschwang 2880 Otterthal 31  
Tel. 02666 / 52252 Fax 02666 / 20243

www.bestattung.reichenau-rax.info  
Email: bestattung@reichenau-rax.info

## Goldener Lehrling

Nachdem bereits vor drei Jahren an dieser Stelle von einem Sieg beim NÖ Lehrlingswettbewerb der Raum-  
ausstatter berichtet werden konnte, ist es heuer wieder so weit: Florian Heber konnte sich in Lilienfeld den ersten Platz sichern. Beim Wettbewerb wurden die Prüfungsaufgaben gezielt den aktuellen Kundenwünschen angepasst. Und das meiste Florian Heber von allen Kandidaten am besten.



Die Gemeinde spricht herzlichste Glückwünsche aus, die natürlich auch dem Lehrbetrieb, der Fa. Züttl aus Kirchberg gelten. Denn vier Stockerlplätze innerhalb weniger Jahre herauszuholen zeugt von einem sehr hohen Ausbildungsniveau.

## Semmering-Basistunnel

Die Projektleitung des Semmering-Basistunnel neu hat der Gemeinde Otterthal das Einreichoperat zur Auflage übergeben. Diese Unterlagen zum Umweltverträglichkeitsprüfverfahren wurden bereits am 31.05.2010 der Behörde vorgelegt und umfassen zehn Kisten mit diversen Mappen und Plänen zu den Maßnahmen betreffend des Semmering-Basistunnels.

Während des Einsichtszeitraums vom 25. Juni bis 13. August 2010 kann jedermann in diese Unterlagen Einsicht nehmen.



## Sommerfest der FF Otterthal

Freitag, 30. Juli 2010: **DOTCOM**

Samstag, 31. Juli 2010: **Die Feistritzaler**

Sonntag, 1. August 2010: 10.00 Uhr Messe  
anschl. **Standerlpartie Puchberg**  
14.00 Uhr: **Die 5 Steirer**

Ich mähe Ihren Rasen,  
wenn Sie im Urlaub sind  
oder auch den ganzen Sommer lang.  
Bei Bedarf melden Sie sich bei  
„Rasenmäher Wolffi“

Heissenberger Wolfgang  
Otterthal 78  
Tel. 0680/202 29 55